



PRESSEMITTEILUNG

PAION GIBT DEN BEGINN DER KLINISCHEN ENTWICKLUNGSAKTIVITÄTEN MIT DEM KURZWIRKENDEN ANÄSTHETIKUM/SEDATIVUM CNS 7056 (ONOS ENTWICKLUNGSCODE: ONO-2745) SEINES PARTNERS ONO PHARMACEUTICAL IN JAPAN BEKANNT

- Japanische Phase-I-Studie initiiert

Aachen, 4. Februar 2010 – Das biopharmazeutische Unternehmen PAION AG (ISIN DE000A0B65S3; Frankfurter Wertpapierbörse, Prime Standard: PA8) gibt heute bekannt, dass sein Partner, ONO Pharmaceutical Co., Ltd. („ONO“), die ersten Phase-I-Studie mit CNS 7056 in Japan initiiert hat. ONO plant, CNS 7056 zunächst für die Einleitung und Aufrechterhaltung von Narkosen für den japanischen Markt zu entwickeln. In 2007 erhielt ONO im Rahmen einer Lizenzvereinbarung die Entwicklungs- und Vermarktungsrechte von CNS 7056 für den japanischen Markt.

Dr. Wolfgang Söhngen, Vorstandsvorsitzender der PAION AG, kommentierte: *„Wir begrüßen die klinischen Aktivitäten von ONO in den Indikationen „Anästhesie“ und „Sedierung in der Intensivmedizin“. Da PAION uneingeschränkter Zugriff auf die Daten von ONO hat, werden wir wertvolle Hinweise für diese Indikationen mit längerer Infusionsdauer erhalten, bevor wir diese Entwicklungen in unseren Territorien beginnen. Derzeit konzentrieren wir uns weiter auf die Kurznarkose bei kleineren medizinischen Eingriffen mit „Einmalgabe plus Nachdosierung“, was bei dieser Indikation üblich ist. Die Entwicklung bei ONO unterstreicht das breite kommerzielle Potential von CNS 7056.“*

###

Über CNS 7056

CNS 7056 ist ein innovatives, kurz wirksames Anästhetikum/Sedativum und wird zunächst von PAION für den Einsatz bei kleineren medizinischen Eingriffen entwickelt. Solche Substanzen werden unter anderem bei endoskopischen Untersuchungen, wie beispielsweise Darmspiegelungen, eingesetzt. Bei Probanden und Patienten löste CNS 7056 nach intravenöser Gabe unverzüglich die gewünschte Sedierung aus. Hervorzuheben ist dabei auch, dass die Sedierung zu Gunsten des Patienten rasch wieder nachlässt. Dies bedeutet, dass der Patient gezielt für die Dauer des Eingriffs sediert werden kann und anschließend schnell wieder das volle Bewusstsein erlangt. Die schnelle Aufhebung der Wirkung ist darauf zurückzuführen, dass CNS 7056 von Gewebe-Esterasen abgebaut wird, einer im menschlichen Körper weit verbreiteten Klasse von Enzymen. CNS 7056 wird als Sedativum für ambulante Eingriffe entwickelt und hat zusätzliches Potential in der Indikation „Einleitung und Aufrechterhaltung von Narkosen“. Weiterhin könnte es auch als Anästhetikum während der künstlichen Beatmung auf Intensivstationen eingesetzt werden.

PAION versucht derzeit, potenzielle Lizenzpartner für die Territorien außerhalb Japans zu identifizieren, wo die Substanz an ONO Pharmaceuticals lizenziert worden ist, um die Entwicklung anderer Indikationen früher beginnen zu können.

Über PAION

PAION ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Hauptsitz in Aachen und verfügt über einen weiteren Standort in Cambridge (Vereinigtes Königreich). Das Unternehmen hat sich auf die Entwicklung und Vermarktung innovativer Arzneimittel für den Krankenhausbereich spezialisiert. Auf diesen Gebieten gibt es einen erheblichen, nicht gedeckten medizinischen Bedarf. PAIONs Geschäftsmodell „Finden & Entwickeln“ basiert auf seiner Kernkompetenz in der Arzneimittelentwicklung. Wo strategisch sinnvoll, insbesondere in den letzten Stadien der klinischen Entwicklung, des Zulassungsverfahrens sowie der Vermarktungsphase, strebt PAION die Zusammenarbeit mit erfahrenen Partnern an.

Kontakt

Ralf Penner
Director Investor Relations & Public Relations
PAION AG
Martinstraße 10–12
52062 Aachen
Tel.: +49 241 4453-152
E-Mail: r.penner@paion.com
www.paion.com

Disclaimer:

Diese Veröffentlichung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die die PAION AG betreffen. Diese spiegeln die nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen des Managements der PAION AG zum Datum dieser Mitteilung wider und beinhalten bestimmte Risiken, Unsicherheiten und sonstige Faktoren. Sollten sich die den Annahmen der Gesellschaft zugrunde liegenden Verhältnisse ändern, so kann dies dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Maßnahmen von den implizit oder ausdrücklich erwarteten Ergebnissen und Maßnahmen wesentlich abweichen. In Anbetracht dieser Risiken, Unsicherheiten sowie anderer Faktoren sollten sich Empfänger dieser Veröffentlichung nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Die PAION AG übernimmt keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben oder zu aktualisieren, um zukünftiges Geschehen oder Entwicklungen widerzuspiegeln.